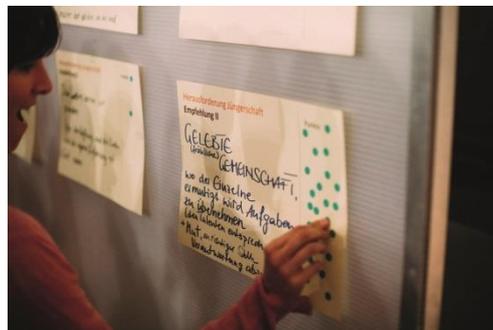


# Sieben Merkmale vitaler Gemeinden: So nehme ich meine Gemeinde wahr...

Kreisen Sie die Ziffer ein, die am besten beschreibt, was aus Ihrer Sicht in der Gemeinde passiert. Die niedrigste Ziffer ist für die schlechteste, die höchste für die beste Einschätzung bestimmt. Warten Sie mit der Bewertung jedes Merkmals bitte, bis es erklärt wurde!

Dieses Merkmal ist bei uns...

1. ungenügend – es ist schwach und hält uns zurück.
2. mangelhaft – nur wenig spricht dafür.
3. ausreichend – einiges spricht dafür.
4. befriedigend – die Entwicklung macht Fortschritte.
5. gut – vieles spricht dafür.
6. sehr gut – es ist eine Stärke.



## **Merkmal 1: Wir beziehen Kraft und Orientierung aus dem Glauben an Jesus Christus,** statt die Dinge nur am Laufen zu halten und irgendwie zu überleben.

- *Gottesdienst und Feier der Sakramente:* Menschen bekommen Raum, Gottes Liebe zu erfahren
- *Motivation:* Kraft wächst aus dem Wunsch, für Gott und für andere da zu sein
- *Orientierung an der Bibel:* kreativ und lebensnah
- *Glauben an Christus begleiten:* Menschen helfen, im Glauben zu wachsen und ihn weiterzugeben

niedrig      1                  2                  3                  4                  5                  6                  hoch

---

## **Merkmal 2: Wir richten den Blick nach außen,** statt uns nur mit uns selbst zu beschäftigen.

- *Vernetzung am Ort:* in Zusammenarbeit mit anderen Kirchen, Glaubensrichtungen, säkularen Gruppen und Netzwerken
- *Frieden und Gerechtigkeit:* leidenschaftlich und prophetisch vor Ort und in der Welt
- *Glaube und Alltagsleben:* gehören zusammen und werden füreinander relevant
- *Diakonisches Handeln:* Menschen erfahren hilfreiche Unterstützung in ihren Alltagsfragen

niedrig      1                  2                  3                  4                  5                  6                  hoch

---

## **Merkmal 3: Wir finden heraus, was Gott heute will.** Wir können es nicht jedem recht machen, aber uns vom Heiligen Geist leiten lassen.

- *Berufung:* Entdecken, was Gott heute will – es sein und tun
- *Vision:* Gemeinsam ein Gespür dafür entwickeln, wohin die Reise geht und dies vermitteln
- *Missionarische Prioritäten:* Kurz- und langfristige Ziele bewusst setzen
- *Einsatzbereitschaft* von jedem Einzelnen und als Gemeinschaft – so gewinnt Glaube Gestalt

niedrig      1                  2                  3                  4                  5                  6                  hoch

---

**Merkmal 4: Wir wagen Neues und wollen wachsen,** statt Veränderung oder Misserfolg zu fürchten.

- *Neue Wege:* Die Vergangenheit wird bejaht, Neues gewagt
- *Risikobereitschaft:* Zugeben, wenn etwas nicht funktioniert, und aus der Erfahrung lernen
- *Krisen:* Auf Herausforderungen für Gemeinde und Umfeld kreativ reagieren
- *Positive Erfahrungen von Wandel:* Auch kleine Erfolge werden dankbar wahrgenommen, um darauf aufzubauen

niedrig      1            2            3            4            5            6            hoch

---

**Merkmal 5: Wir handeln als Gemeinschaft,** statt bloß als Club oder religiöser Verein zu funktionieren.

- *Beziehungen:* Sie werden gepflegt (z.B. in Besuchen, Seelsorge, Kleingruppen). Menschen erfahren dadurch Annahme und können im Glauben und Dienen wachsen
- *Leitung:* Ehren- und Hauptamtliche arbeiten als Team zusammen
- *Gemeinsames Priestertum aller Gläubigen:* Die verschiedenen Gaben, Erfahrungen und Glaubenswege werden wahrgenommen, wertgeschätzt und eingebracht

niedrig      1            2            3            4            5            6            hoch

---

**Merkmal 6: Wir schaffen Raum für alle.** Wir wollen inklusiv statt exklusiv handeln.

- *Einladend:* Neue sind willkommen und finden ihren Raum im Gemeindeleben
- *Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene* gehören dazu, können sich einbringen und wachsen im Glauben
- *Suchende* werden ermutigt, den Glauben an Christus zu erkunden und zu erfahren
- *bunte Vielfalt:* Verschiedene soziale und kulturelle Hintergründe, unterschiedliche geistige und körperliche Fähigkeiten und verschiedene Altersgruppen werden als Stärke gesehen

niedrig      1            2            3            4            5            6            hoch

---

**Merkmal 7: Wir konzentrieren uns auf das Wesentliche.** Wir wollen lieber Weniges gut tun, als uns im Aktionismus zu verlieren.

- *Das Grundlegende gut machen:* Gottesdienst, Amtshandlungen, Seelsorge, Organisation und Verwaltung
- *Gottesdienste zu besonderen Gelegenheiten* helfen das Leben zu verstehen und laden zum Glauben ein
- *Gute Nachricht sein:* die Gemeinde lebt in der Nachfolge Jesu glaubwürdig das Evangelium
- *Mit Freude arbeiten* und gelassen Dinge bleiben lassen

niedrig      1            2            3            4            5            6            hoch

---

## Maßnahmenliste

### 1. Wir beziehen Kraft und Orientierung aus dem Glauben an Jesus Christus

Woran gearbeitet werden muss:

### 2. Wir richten den Blick nach außen

Woran gearbeitet werden muss:

### 3. Wir finden heraus, was Gott heute will

Woran gearbeitet werden muss:

### 4. Wir wagen Neues und wollen wachsen

Woran gearbeitet werden muss:

### 5. Wir handeln als Gemeinschaft

Woran gearbeitet werden muss:

### 6. Wir schaffen Raum für alle

Woran gearbeitet werden muss:

### 7. Wir konzentrieren uns auf das Wesentliche

Woran gearbeitet werden muss:

## Gemeindeprofil-Blatt

| Merkmal  | 1<br>niedrig | 2 | 3 | 4 | 5 | 6<br>hoch | Summe |
|--|--------------|---|---|---|---|-----------|-------|
| 1. Wie beziehen Kraft und Orientierung aus dem Glauben an Jesus Christus |              |   |   |   |   |           |       |
| 2. Wir richten den Blick nach außen                                      |              |   |   |   |   |           |       |
| 3. Wir finden heraus, was Gott heute will                                |              |   |   |   |   |           |       |
| 4. Wir wagen Neues und wollen wachsen                                    |              |   |   |   |   |           |       |
| 5. Wir handeln als Gemeinschaft  |              |   |   |   |   |           |       |
| 6. Wir schaffen Raum für alle  |              |   |   |   |   |           |       |
| 7. Wir konzentrieren uns auf das Wesentliche                             |              |   |   |   |   |           |       |